

Pressemitteilung

01. September 2021

Dr. Uta Weiß wird neue MEW- Vorstandsvorsitzende

Unser Dachverband, die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW), hat erstmals eine Frau an ihrer Spitze: Dr. Uta Weiß hat am 1. September 2021 Duraid El Obeid als Vorsitzende des Dachverbands abgelöst.

Der MEW-Vorstand hat Dr. Uta Weiß zur neuen Vorsitzenden gewählt. Die 53-jährige ist seit April 2012 Geschäftsführerin bei der Gesellschaft für Mineralölanalytik und Qualitätsmanagement (GMA) sowie Leiterin Public Affairs der Mabanaft. Davor war die Hamburgerin unter anderem bei EuroHub, den Hamburgischen Electricitätswerken (HEW) und bei BEB Erdgas Erdöl beschäftigt.

„Ich freue mich, dass wir mit Uta Weiß eine hochkompetente und verbandspolitisch sehr erfahrene Expertin als Vorstandsvorsitzende gewinnen konnten. Die energie- und klimapolitischen Herausforderungen für unsere Mitglieder in dieser Dekade sind enorm. Mit Uta Weiß haben wir dafür die richtige Mittelstandsrepräsentantin an der MEW-Spitze“, sagt der bisherige MEW-Vorstandsvorsitzende Duraid El Obeid.

„Uta Weiß hat ein ausgeprägtes Verständnis der politischen Prozesse in Brüssel und jahrelange Erfahrung auf dem europäischen Parkett. Mit ihr werden wir unser EU-Engagement als MEW und über UPEI in der Energie-, Umwelt- und Klimapolitik maßgebend voranbringen“, freut sich MEW-Hauptgeschäftsführer Matthias Plötzke.

Weiß promovierte 1998 am Institut für chemische Reaktionstechnik der Technischen Universität Hamburg-Harburg. Als Expertin für Energiepolitik und Energiewirtschaft ist Weiß in zahlreichen Gremien vertreten, unter anderem als Leiterin der Arbeitsgruppe für Kraftstoffqualität und Biokraftstoffe im europäischen Dachverband UPEI – The Voice of Europe’s independent fuel suppliers und als Leiterin der Arbeitsgruppe E-Fuels beim MEW. Daneben ist sie unter anderem Mitglied des Technical Comitees beim European

Committee for Standardization (CEN) und im Beirat des Fachausschusses Mineralöl- und Brennstoffnormung des Deutschen Instituts für Normung (DIN).

Ihr Vorgänger Duraid El Obeid, Geschäftsführer und Gesellschafter bei Sprint Tank sowie Vorsitzender der Geschäftsführung der BMV Mineralöl Versorgungsgesellschaft, war seit 1. Januar 2018 Vorsitzender des MEW. Er wird als Vorsitzender des Bundesverbands Freier Tankstellen (bft) weiterhin im Vorstand des MEW bleiben, zu dem außerdem Florian Hausen (AFM+E), Ulrich Nowak (FPE) und Ulfert Cornelius (UTV) gehören.

Daniel Kaddik

Geschäftsführer

Tel.: 030 / 8 09 50 45 21

presse@bft.de

Das Sprachrohr der freien Tankstellen

Der Bundesverband freier Tankstellen e. V. (bft) zählt über 520 unabhängige mittelständische Unternehmen aus den Bereichen Tankstelle, Mineralöl- und Heizölhandel. Zusammen betreiben die Mitglieder mehr als 2.760 Stationen und damit fast jede fünfte Tankstelle im deutschen Netz. Die Mitglieder führen vielfach das bft-Warenzeichen und dokumentieren damit ihre Zugehörigkeit zum Verband und einen starken Auftritt an der Straße. Der bft und seine Mitgliedsunternehmen verstehen sich als Teil der Lösung auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Mobilität und sehen die Tankstelle daher als modernen Anbieter für bestehende und erneuerbare Energien, zu denen unter anderem (grüner) Strom und Wasserstoff sowie nachhaltig biogene und synthetische Kraftstoffe (E-Fuels) gehören. In diesem Zuge hat der bft federführend gemeinsam mit dem Dachverband Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) die Initiative eFuel-Today ins Leben gerufen, die sich für den Einsatz von synthetischen Kraftstoffen stark macht (www.efuel-today.com).